

[Ukrainisches Militär soll für Innovationen bezahlt werden: ein neues Projekt des Verteidigungsministeriums](#)

18.06.2025

Das ukrainische Verteidigungsministerium hat einen Entwurf für einen Beschluss des Ministerkabinetts ausgearbeitet, der eine finanzielle Belohnung für Militärangehörige für die Umsetzung und Nutzung ihrer innovativen Entwicklungen vorsieht.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das ukrainische Verteidigungsministerium hat einen Entwurf für einen Beschluss des Ministerkabinetts ausgearbeitet, der eine finanzielle Belohnung für Militärangehörige für die Umsetzung und Nutzung ihrer innovativen Entwicklungen vorsieht.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf das Verteidigungsministerium.

Das Ministerium betont, dass der neue Mechanismus ein Anreiz für kreative Lösungen im Verteidigungssektor sein und die Leistungen der militärischen Erfinder fair bewerten soll.

„Im Kontext des Krieges und des technologischen Wettbewerbs mit dem Feind müssen wir nicht nur schnell innovative Lösungen für die Frontlinie schaffen, sondern sie auch schützen. Deshalb entwickelt das Verteidigungsministerium ein System zum Schutz geistiger Eigentumsrechte“, sagte der stellvertretende Verteidigungsminister Walerij Churkin.

Ihm zufolge geht es auch darum, eine Kultur des Respekts für geistiges Eigentum im Verteidigungssektor zu schaffen.

Das Verteidigungsministerium hat bereits ein spezialisiertes Amt für geistiges Eigentum eingerichtet und zwei Gesetzesentwürfe auf den Weg gebracht, die von der Werchowna Rada in erster Lesung unterstützt wurden.

Sie beziehen sich auf die Verteilung der Eigentumsrechte an den geistigen Entwicklungen des Militärs und regeln die entsprechenden Rechtsbeziehungen im Verteidigungssektor.

Zahlungen an das Militär

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 208

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.